

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung der Zubereitung

Das Sicherheitsdatenblatt ist für folgende Produkte gültig:

Handelsnamen:

weber.cal 285 Kalk-Reibputz
weber.cal 286 Kalk-Strukturspachtel
weber.cal 287 Kalk-Strukturputz
weber.cal Kalkschlämme

1.2 Verwendung der Zubereitung

pastöser, mineralischer Oberputz.

1.3 Firmenbezeichnung

Saint-Gobain Weber GmbH
Clevischer Ring 127
D-51063 Köln
Telefon: 0221-6689-0
Telefax: 0221-6689-500

Auskunftgebender Bereich:
Technische Abteilung:
Telefon: 07331-9797-22
Telefax: 07331-9797-44

Auskunftgebender Bereich:
Technische Abteilung:
Telefon: 02058-896-161
Telefax: 02058-896-359

1.4 Notfallnummer

Giftnotfallzentrale Mainz, Notrufnummer: 06131-19240

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Kalkhydrat-Bindemittel, Dispersion und mineralischen Pigmenten.

2.2 Gefährliche Inhaltstoffe

Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Konzentrationsbereich [Gew.-%]	Einstufung Kennbuchstaben	R-Sätze
Calciumdihydroxid	1305-62-0	215-137-3	> 10	Xi	38, 41

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

3.1 Einstufung der Zubereitung

Xi (Reizend) R 38 Reizt die Haut R 41 Gefahr ernster Augenschäden

3.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Enthält Kalk. Reagiert stark alkalisch. Das Produkt kann bei längerem Kontakt (z.B. Knien in feuchtem Mörtel) infolge der Alkalität ernste Hautschäden hervorrufen. Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

3.3 Weitere Angaben

Keine.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Nach Hautkontakt: Durchtränkte Kleidung entfernen. Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3 Nach Augenkontakt: Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen (ca. 10 Minuten). Augen nicht trocken ausreiben, weil durch mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Immer Augenarzt konsultieren.

4.4 Nach Verschlucken: Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Produkt ist nicht brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen.

5.2 Hinweise über ungeeignete Löschmittel sowie besondere Gefährdungen durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Entfällt.

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang siehe auch Kapitel 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei Eintrag in Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen und Regelungen die zuständigen Behörden informieren.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen, auf Folienunterlage oder in einem Gefäß erhitzen lassen und gemäß Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verarbeitung in Räumen: während und danach für gute Durchlüftung sorgen.

Jeden Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine – Mörtel ist nicht brennbar..

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Stets im Originalgebinde aufbewahren. Kühl und trocken lagern.

Geöffnete Behälter nach Gebrauch sorgfältig verschließen und aufrecht lagern. Behälter nicht mit Druck entleeren. Keine Druckbehälter verwenden.

Zusammenlagerungshinweise: Von Säuren getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen: Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Keine, siehe Kapitel 7.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Während der Verarbeitung nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände (unbedeckte Körperteile) waschen. Rückfettende Hautcreme verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.3.2 Atemschutz: Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung erforderlich.

8.3.3 Handschutz: Hautschutzcreme verwenden. Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen verwenden (siehe Merkblatt BGR 195 *). Maximale Tragdauer beachten. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet.

8.3.4 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

8.3.5 Hautschutz: Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197 * verwenden. Insbesondere ist nach dem Arbeiten Hautpflegemittel zu verwenden.

8.3.5 Körperschutz: Geschlossene, langärmelige Arbeitskleidung und dichtes Schuhwerk tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Form: flüssig, pastös

Aussehen: weiß oder je nach Einfärbung

Geruch: schwach, charakteristisch

	Wert / Einheit
9.2 Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Siedebereich	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	100 °C
9.3 Flammpunkt	nicht bestimmt
9.4 Entzündlichkeit (fest/gasförmig)	nicht selbstentzündlich
9.5 Explosionsgefahr	nicht explosionsgefährlich
9.6 Dichte (bei 20 °C)	ca. 1,6 bis 1,8 g/cm ³
9.7 Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	mischbar
9.8 pH-Wert (bei 20 °C)	11 bis 13
9.9 Viskosität	dickflüssig, pastös

10 Stabilität und Reaktivität

Alle Angaben setzen die bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

10.1 Zu vermeidende Stoffe und Bedingungen: Vor Säuren schützen.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologische Prüfungen

Für die Zubereitung liegen keine toxikologischen Prüfungen im Tierversuch vor. Auf Grund der Bestandteile der Zubereitung sind folgende Eigenschaften zu erwarten:

- Reiz-/Ätzwirkung:

Haut- und schleimhautreizende Wirkung. Reizt die Augen.

- Akute Toxizität:

I-Vivo- und In-Vitro-Untersuchungen ergaben keine Hinweise auf eine akute dermale Toxizität.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

Das Produkt kann bei längerem Kontakt ernste Haut- und Augenschäden hervorrufen. Gleichzeitige mechanische Beanspruchung der Haut kann solche Auswirkungen verstärken.

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Ökotoxizität

Ökotoxische Wirkungen, insbesondere aquatische Toxizität, sind nur bei Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser durch pH-Wert-Verschiebung möglich.

12.2 Mobilität, Persistenz und Abbaubarkeit, Bioakkumulationspotential

Nicht zutreffend, da anorganisch mineralische Baustoffe.

12.3 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:

Bei Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben. Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung: Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfälle, Altfarben ausgehärtet, oder als Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüssel nach AVV: 080112

Abfallbezeichnung nach AVV: Abfälle von Farben und Lacken.

13.2 Ungereinigte Verpackungen.

Verpackung vollständig entleeren, anhaftende Restmengen aushärten lassen, und dem Recycling zuführen.

13.1 Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln

14 Angaben zum Transport

Die Produkte sind kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Nach § 5 GefStoffV in Verbindung mit den RU-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG*.

Gefahrensymbol und Kennbuchstaben:

Xi

Gefahrenbezeichnung:

Reizend

R-Sätze

R 41

Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

S 2

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 22

Staub nicht einatmen.

S 24

Berührung mit der Haut vermeiden.

S 26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser Abspülen und Arzt konsultieren.

S 37/39

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 46

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

15.2 Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Keine.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsordnungen:

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Lagerklasse: VCI-Lagerklasse 13 (Nicht brennbare Feststoffe).

16 Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze (Kapitel 2 und 3): Die folgenden R-Sätze stellen nicht die Einstufung/Kennzeichnung der Zubereitung dar:

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

Weitere Hinweise:

Quellen: * <http://www.hvbg.de/d/pages/praev/vorschr/index.html> oder
<http://www.carl-heymanms-verlag.de/servlet/PB/menu/-1/index.html>

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Gültige Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger der Produkte eigenverantwortlich zu beachten. Für weitere Informationen siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe auch Kapitel 1.3.